

Musik am Berg genießen

■ □ □ | SEITE 3 |



Lesen Sie den Artikel und lösen Sie die beiden Aufgaben.

1 Finden Sie Saalfelden auf der Landkarte. In welchem Bundesland liegt es?

2 „Es gibt nie genug Bassistinnen und Bassisten“, sagt Lukas Kranzelbinder in einem Interview: Hören Sie die ersten zwei Minuten des Interviews: bit.ly/interview-kranzelbinder
Er sagt, der Bass ist gut für die Seele. Warum?

Weil ...

Weil ...

Urlaub am Bauernhof

■ □ □ | SEITE 3 |



Sie arbeiten bei „Urlaub am Bauernhof“ und erhalten verschiedene Anfragen von Kundinnen und Kunden. Recherchieren Sie auf der Website unter www.urlaubambauernhof.at und finden Sie passende Angebote. Schreiben Sie die Antworten!

- 1 Ich bin 75 Jahre alt und kann nicht gut gehen. Gibt es einen geeigneten Bauernhof für mich?
- 2 Mein Mann und ich haben kein Auto. Welches Reiseziel können wir dennoch gut erreichen?
- 3 Wir wollen mit unseren drei Kindern Urlaub machen. Sie sind zwei, drei und fünf Jahre alt. Wir haben Angst, dass sich andere Urlauberinnen und Urlauber gestört fühlen.
- 4 Meine Tochter liebt es zu reiten und Tiere zu streicheln. Haben Sie ein passendes Angebot?
- 5 Mein Vater liebt Wein und möchte im Urlaub Wein verkosten. Am besten gleich am Bauernhof.

ABC eine **bewegungseingeschränkte Person** > eine Person, die sich (z. B. wegen des Alters oder eines Unfalls) nicht gut bewegen kann

Wo es am stärksten hagelt

■ ■ □ | SEITE 3 |



Lesen Sie den Artikel und ergänzen Sie den Text ohne nochmals den Artikel zu lesen.

das Hagelrisiko • es • hagelt • der Hagelkörner • von Hagel • von Hagel-Unwettern • eine Hagel-Karte • für Hagel

Wo _____⁽¹⁾ am stärksten _____⁽²⁾

Hora ist der Umwelt-Warndienst des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft. Auf der Hora-Website ist seit kurzem _____⁽³⁾ verfügbar. Diese zeigt an,

wie hoch _____⁽⁴⁾ für ganz Österreich ist. Auch die Größe _____⁽⁵⁾ wird angezeigt. Orte, die rot eingefärbt sind, sind besonders stark _____⁽⁶⁾ betroffen. In der Steiermark und in Kärnten ist die Wahrscheinlichkeit _____⁽⁷⁾ besonders groß. Letztes Jahr waren beide Bundesländer stark _____⁽⁸⁾ betroffen.

Franz Kafka von A bis Z

■ ■ □ | SEITE 4 |



1 Lesen Sie den Artikel und beantworten Sie zu zweit die Fragen über das Leben und Werk von Franz Kafka.

- 1 Wie viele Tage lebte Franz Kafka?
- 2 Womit bekämpfte er seine Schlafprobleme?
- 3 Was begeisterte Elias Canetti an Franz Kafka besonders?
- 4 Wann und mit welcher Note schloss Kafka das Gymnasium im Fach Deutsch ab?
- 5 Franz Kafka hatte als Erwachsener Mann 61 kg. Wie groß war er?
- 6 Wie viele Seiten hat Kafkas berühmter „Brief an den Vater“?
- 7 Wie entstand das Gerücht um Kafkas „unheimliche Aura“?
- 8 Welche Länder bereiste Kafka nachweislich?
- 9 Wie definierte Kafka das Verhältnis zwischen Leben und Literatur?
- 10 Worauf verzichtete Franz Kafka beim Essen?
- 11 Wie unterschrieb Kafka seine vielen Briefe?
- 12 Was machte Kafka außer dem Schreiben noch gerne?
- 13 Was bedeutet müllern und fletschern?
- 14 Wie viel wurde 1987 bei einer Auktion für 342 Briefe und 178 Postkarten von Kafka gezahlt?
- 15 Was war Franz Kafka von Beruf?
- 16 Was denken Sie? Warum quälte es Kafka, dass auf dem Postamt eine Krone fehlte?
- 17 Wie viele Seiten haben alle gedruckten Texte von Franz Kafka zusammen?
- 18 Was denken Sie? Was bedeutet „ein Buch ist wie eine Axt für das gefrorene Meer in uns“?
- 19 Welche Tiere beschrieb Kafka besonders gerne in seinen Texten?
- 20 Wo und warum starben Kafkas Schwestern?
- 21 Welche Stadt mochte Kafka überhaupt nicht?
- 22 Welchen Widerspruch gab es in Kafkas Berufsleben?
- 23 Welche Krankheit beendete Kafkas Leben?

2 Die Fragen in Aufgabe 1 sind im Präteritum und im Präsens verfasst. Wie lautet das Perfekt? Schreiben Sie die Verben auf.

Beispiel:

1 *lebte: hat gelebt*

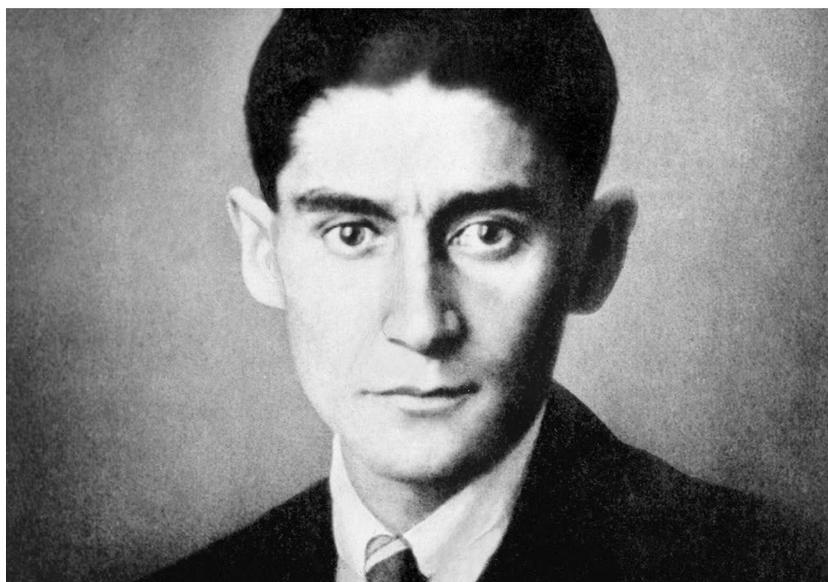
ABC **das Gerücht** > etwas, das weitererzählt wird und von dem man nicht weiß, ob es stimmt | **die Aura** > Ausstrahlung, Charisma | **nachweislich** > durch Beweise oder Belege dokumentiert | **quälen** > jemandem körperliche oder seelische Schmerzen bereiten

Die Literatur von Franz Kafka



- 1 | Hören Sie die fünf kurzen Texte. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen 1–5 richtig oder falsch sind. Sie hören die Texte nur einmal. Den Hörbeitrag finden Sie hier: bit.ly/kafkas_literatur

- | | R | F |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 Gregor Samsa opferte sich auch vor seiner Verwandlung für seine Familie auf, obwohl er wusste, dass genug Geld da ist, um zwei Jahre ohne Sorgen leben zu können. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Die Mutter hat keine eigene Meinung und ist zu schwach, um sich gegen die Beeinflussung durch ihre Umgebung zu wehren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Der Vater versucht alles, damit Gregor seine frühere Gestalt wieder bekommen kann, weil er mit seiner Arbeit die ganze Familie ernährt hat. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Die Schwester hält bis zum Schluss zu ihrem Bruder, denn sie liebt ihn, hat aber auch immer von ihm profitiert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Die Familie hat Gregor schon vor seiner Verwandlung unter Druck gesetzt, denn er konnte keine freien Entscheidungen treffen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



© WIKIMEDIA COMMONS

Franz Kafka

- 2 | Franz Kafkas erste Sätze

Lesen Sie die 4 Anfangssätze aus den Werken von Franz Kafka.

> Möglichkeit 1:

Wählen Sie einen Text aus und lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf: Wie könnte die Geschichte weitergehen? Schreiben Sie Ihre Geschichte auf.

> Möglichkeit 2:

Schreiben Sie einen Kommentar zu den Texten. Welche Gedanken haben Sie, wenn Sie diese ersten Sätze lesen? Welche Fragen ergeben sich?

Als der sechzehnjährige Karl Roßmann, der von seinen armen Eltern nach Amerika geschickt worden war, weil ihn ein Dienstmädchen verführt und ein Kind von ihm bekommen hatte, in dem schon langsam gewordenen Schiff in den Hafen von New York einfuhr, erblickte er die schon längst beobachtete Statue der Freiheitsgöttin wie in einem plötzlich stärker gewordenen Sonnenlicht. Ihr Arm mit dem Schwert ragte wie neuerdings empor, und um ihre Gestalt wehten die freien Lüfte.

Franz Kafka: *Der Verschollene* (von Max Brod unter dem Titel „Amerika“ publiziert)

Ich habe elf Söhne.

Der erste ist äußerlich sehr unansehnlich, aber ernsthaft und klug; trotzdem schätze ich ihn, wiewohl ich ihn als Kind wie alle andern liebe, nicht sehr hoch ein. Sein Denken scheint mir zu einfach. Er sieht nicht rechts noch links und nicht in die Weite; in seinem kleinen Gedankenkreis läuft er immerfort rundum oder dreht sich vielmehr.

Der zweite ...

Franz Kafka: *Elf Söhne*

Ich bin zurückgekehrt, ich habe den Flur durchschritten und blicke mich um. Es ist meines Vaters alter Hof. Die Pfütze in der Mitte. Altes, unbrauchbares Gerät, ineinander verfahren, verstellt den Weg zur Bodentreppe. Die Katze lauert auf dem Geländer. Ein zerrissenes Tuch, einmal im Spiel um eine Stange gewunden, hebt sich im Wind. Ich bin angekommen. Wer wird mich empfangen? Wer wartet hinter der Tür der Küche? Rauch kommt aus dem Schornstein, der Kaffee zum Abendessen wird gekocht. Ist dir heimlich, fühlst du dich zu Hause? Ich weiß es nicht, ich bin sehr unsicher.

Franz Kafka: *Heimkehr*

Unsere Sängerin heißt Josefina. Wer sie nicht gehört hat, kennt nicht die Macht des Gesanges. Es gibt niemanden, den ihr Gesang nicht fortreißt, was umso höher zu bewerten ist, als unser Geschlecht im ganzen Musik nicht liebt. Stiller Frieden ist uns die liebste Musik.

Franz Kafka: *Josefine, die Sängerin oder Das Volk der Mäuse*

Sie möchten wissen, wie es weiter geht?

Sie können Kafkas Texte weiterlesen. Gehen Sie dafür auf die Website des Projekts Gutenberg. Dort finden Sie Kafkas Werke und noch viele andere mehr: www.projekt-gutenberg.org

Das Projekt Gutenberg wurde 1994 gegründet, um einen Beitrag zur Förderung und Stärkung der deutschen Kultur und Sprache zu leisten. Es bietet die weltweit größte deutschsprachige Volltext-Literatursammlung kostenlos für alle an: für Schülerinnen und Schüler, Lehrende und Studierende, für Menschen, die Deutsch lernen möchten und für alle, die einfach Freude am Lesen haben.

Wer war Franz Kafka?

SEITE 5 |



Füllen Sie den Lückentext aus. Setzen Sie die Verben aus der Klammer ins Präteritum.

Wer _____⁽¹⁾ (*sein*) Franz Kafka?

Franz Kafka ist einer der wichtigsten deutschsprachigen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Er wurde am 3. Juli 1883 in Prag geboren. Seine Eltern, Julie und Herbert Kafka, _____⁽²⁾ (*sein*) jüdische Kaufleute. Kafkas Muttersprache _____⁽³⁾ (*sein*) Deutsch. Er _____⁽⁴⁾ (*sprechen*) aber auch fließend Tschechisch. Das _____⁽⁵⁾ (*brauchen*) er für sein Berufsleben. Zuerst _____⁽⁶⁾ (*sein*) er Jurist bei der Generali Versicherung, dann bei der Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt in Prag. Den Bürojob und die Dienstreisen _____⁽⁷⁾ (*finden*) er langweilig, trotzdem haben sie seine Literatur beeinflusst. Sein Vater Herbert taucht immer wieder in Kafkas Texten auf. Ihr Verhältnis _____⁽⁸⁾ (*sein*) schwierig: Der grobe, starke Vater _____⁽⁹⁾ (*geben*) Franz Kafka das Gefühl, schwach und nicht akzeptiert zu sein. Er _____⁽¹⁰⁾ (*haben*) eine gute Beziehung zu seiner Liebblingsschwester Ottilie. Kafka _____⁽¹¹⁾ (*veröffentlichen*) ab 1908 erste Erzählungen. Neben der Literatur hat Franz Kafka Notizen, Tagebücher und Briefe geschrieben. Viele der Briefe _____⁽¹²⁾ (*sein*) an seine Freundinnen adressiert. Er _____⁽¹³⁾ (*sein*) dreimal verlobt, aber hat nie geheiratet.

Der Prozess wurde von der Trennung von seiner Verlobten Felice Bauer inspiriert. Bei dem Trennungsgespräch mit ihr und ihrer Schwester _____⁽¹⁴⁾ (*sich fühlen*) Kafka wie ein Angeklagter vor Gericht. Der Autor _____⁽¹⁵⁾ (*leiden*) an Lungentuberkulose. Diese Krankheit _____⁽¹⁶⁾ (*sein*) damals unheilbar. 1922 _____⁽¹⁷⁾ (*müssen*) er deshalb mit 38 Jahren in Pension gehen. 1924 _____⁽¹⁸⁾ (*sterben*) er in einem Sanatorium in Kierling (Niederösterreich). Er _____⁽¹⁹⁾ (*wollen*), dass seine unveröffentlichten Schriften nach seinem Tod zerstört werden. Sein Freund Max Brod _____⁽²⁰⁾ (*verehren*) Kafka und _____⁽²¹⁾ (*zerstören*) sie nicht.

ABC *erwachen* > aufwachen | *an etwas leiden* > an etwas erkrankt sein | *jemanden verehren* > jemanden idealisieren, jemanden toll finden

„Bürokraten haben Franz Kafka das Leben gerettet!“

SEITE 6 |



Lesen Sie das Interview mit dem Autor Daniel Kehlmann. Machen Sie dann die Aufgaben 1–4.

- 1 Was erfahren Sie in diesem kurzen Interviewausschnitt über die Person Franz Kafka? Fassen Sie die Informationen über ihn in eigenen Worten mündlich kurz zusammen. Arbeiten Sie zu zweit.
- 2 Notieren Sie drei Fragen zur Person Franz Kafka, die für Sie interessant wären, die im Text aber offen geblieben sind. Beispiel: Welchen Beruf hatte Kafka eigentlich?
- 3 Werfen Sie alle Fragen der Gruppe in eine Box. Ziehen Sie der Reihe nach eine Frage und lesen Sie sie vor. Sammeln Sie im Plenum Fakten oder Vermutungen dazu.
- 4 Finden Sie Antworten auf alle Fragen, die bis jetzt nicht beantwortet werden konnten. Recherchieren Sie dafür gemeinsam im Internet.

ABC *kriegswichtig* > systemrelevant, unentbehrlich in Kriegszeiten | *der Kriegsversehrte* > jemand, der aus dem Krieg mit einer Behinderung zurückgekehrt ist | *aufgeräumt* > hier: bei guter Laune, heiter | *etwas im Blick haben* > daran denken, etwas berücksichtigen

Er konnte auch lachen

SEITE 6 |



Lesen Sie die Zusammenfassung einer Schülerin über Kafkas Werk „Der Prozess“. Schreiben Sie die richtigen Verben in die Lücken: Jeder Strich (_) steht für einen Buchstaben.

„Der Prozess“

In diesem Werk von Franz Kafka g_____⁽¹⁾ es um einen Mann namens Josef K. Die Polizei verhaftet ihn plötzlich. Er ver_____⁽²⁾ gar nicht warum, weil man ihm keine Gründe nennen k_____⁽³⁾. Josef K. möchte herausf_____⁽⁴⁾, was los ist. Aber er be_____⁽⁵⁾ keine klaren Antworten. Er f_____⁽⁶⁾ sich immer mehr verloren und allein in seinem Kampf gegen eine Justiz mit mysteriösen Regeln. Am Ende h_____⁽⁷⁾ ein Beamter Josef K. ab. Das ist sein Todesurteil. Die Gründe für seine Verhaftung bl_____⁽⁸⁾ bis zum Schluss unklar. Das Buch en_____⁽⁹⁾ also mit vielen offenen Fragen.

Kafkas Bücher h_____⁽¹⁰⁾ oft von ernsten Themen. Kafka selbst w_____⁽¹¹⁾ aber nicht immer so ernst: Er konnte auch herzlich la_____⁽¹²⁾.

ABC *die Justiz* > Recht, Rechtsprechung | *mysteriös* > geheimnisvoll

100 Jahre Kafka / Umwelt und Natur



Kafka in Bildern

SEITE 6



1 In der Wortschlange fehlen Satzzeichen und Großbuchstaben. Markieren Sie im Text die Punkte, Kommas, Bindestriche, Doppelpunkte und Anführungszeichen sowie die Großbuchstaben. Vergleichen Sie dann mit dem Artikel.

franzkafkahatnichtnurprosageschriebenerhatauch
leidenschaftlichgernezeichnetduichwareinmaleingroßer
zeichnerhater1913anseineverlobtefelicebauerbeschrieben
daswarnichtganzerntgemeintdennkafkahatsehrsimple
figurengezeichnetnicolasmahlerhateinenähnlichen
zeichenstilundhatzukafkas100todestageinecomicbiografie
gestaltetmahlerhatszenenauskafkaslebengezeichnetund
hatvielezitatevonundüberkafka ausgewähltmanerfährt
dasserkafkaplanteeinereihenvonreiseführernzuschreibenunddass
erschlechterezensionenliebergelesenhatalsguteundwieer
reagierthatwenninmalderbriefvonseinerverlobtennicht
rechtzeitiggekommenist

2 Bei diesen Wörtern sind die Buchstaben durcheinandergekommen. Wie lautet das Wort richtig?

- 1 CHLDENSAFTEILICH _____
- 2 NESTR _____
- 3 URIGEFN _____
- 4 TETAZI _____
- 5 HEREI _____
- 6 EFREIRÜHSER _____
- 7 FRIEB _____
- 8 IGEITCHRETZ _____

3 Füllen Sie den Lückentext aus. Schreiben Sie passende Synonyme zu den Wörtern in Klammer.

Franz Kafka hat nicht nur Prosa geschrieben. Er zeichnete auch _____⁽¹⁾ (leidenschaftlich) gern: „Du, ich war einmal ein _____⁽²⁾ (großer) Zeichner“, schrieb er 1913 an seine _____⁽³⁾ (Verlobte) Felice Bauer. Das war nicht ganz _____⁽⁴⁾ (ernst) gemeint, denn Kafka zeichnete sehr _____⁽⁵⁾ (simple) Figuren. Nicolas Mahler hat einen _____⁽⁶⁾ (ähnlichen) Zeichenstil und hat zu Kafkas 100. Todestag eine Comic-Biografie _____⁽⁷⁾ (gestaltet). Mahler hat Szenen aus Kafkas Leben _____⁽⁸⁾ (gezeichnet). Er hat viele _____⁽⁹⁾ (Zitate) von und über Kafka _____⁽¹⁰⁾ (ausgewählt). Der _____⁽¹¹⁾ (Leser) erfährt, dass Kafka _____⁽¹²⁾ (plante), eine _____⁽¹³⁾ (Reihe) von Reiseführern zu schreiben. Und dass er schlechte _____⁽¹⁴⁾ (Rezensionen) lieber las als gute. Und wie er reagierte, wenn einmal _____⁽¹⁵⁾ (der Brief) von seiner Verlobten nicht _____⁽¹⁶⁾ (rechtzeitig) _____⁽¹⁷⁾ (gekommen) ist.

ABC die Prosa > Texte wie z. B. Romane, Kurzgeschichten und Sachtexte | der Zeichenstil > die Art, wie man zeichnet

Heißes Wasser fürs Gewächshaus

SEITE 7



1 Lesen Sie den Artikel. Finden Sie dann für die Begriffe (1–8) die passenden Synonyme (a–h).

1 beheizen
2 produzieren
3 abkühlen
4 nutzen
5 einsparen
6 transportieren
7 anbauen
8 zurückleiten

a verwenden
b erwärmen
c anpflanzen
d herstellen
e Kühler machen
f zurückfließen lassen
g nicht verwenden
h von A nach B bringen

2 Schreiben Sie einen kurzen Brief an Ihre Freundin oder Ihren Freund, in dem Sie von Ihrem Besuch im Ort Blumau erzählen. Berichten Sie, was Sie gehört bzw. gesehen haben.

*Liebe/r ...,
letztes Wochenende war ich ...
Stell dir vor, ...*

Ohne Bienen kein Honig

SEITE 7



Lesen Sie den Artikel und klären Sie die Wörter, die Sie nicht kennen. Setzen Sie dann das passende Verb im Imperativ ein.

achten • sammeln • schneiden •
ausrichten • abdichten • stellen

Mit einem Insektenhotel kannst du den Wildbienen helfen.
_____⁽¹⁾ kleine Röhren, wie zum Beispiel Strohhalme, Bambusröhren oder ähnliches. _____⁽²⁾ sie auf eine Länge von etwa 10 bis 20 cm zu. Der Durchmesser sollte zwischen 2 und 9 mm betragen. _____⁽³⁾ darauf, dass die Schnittstellen glatt sind, damit die Flügel nicht verletzt werden. Nun kannst du die Röhren zusammenkleben. Dein Hotel sollte gut „stehen“ können. _____⁽⁴⁾ die Rückseite und die Oberseite mit Karton _____⁽⁵⁾. _____⁽⁶⁾ dein Insektenhotel in eine erhöhte sonnige Nische am Balkon oder eine Fensterausbuchtung. _____⁽⁷⁾ es mit der Rückseite zur Wand _____⁽⁸⁾. Wenn das alles erledigt ist, kannst du sicher bald deine Insektengäste begrüßen!